

Classroom Management in der Grundbildung | Fortbildung 2/2024

Flüssiges Lesen üben in der Grundbildung: Methoden zur Förderung der Leseflüssigkeit

Fr., 8. März 2024 von 09:30–ca. 15:00 Uhr in Präsenz

Do., 18. April 2024 von 09:00–12:00 Uhr online

8. März: Kultusministerium Stuttgart, Raum 2.10,

Anfahrt unter: <https://km-bw.de/Lde/startseite/service/Anfahrt>

Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende aus dem DaZ-, Alpha- und Grundbildungsbereich

Inhalt: Texte lesen und verstehen ist eines der wichtigsten Ziele für Teilnehmende in Grundbildungskursen. Um zum Textverstehen zu kommen, muss erst eines gelingen: das flüssige Lesen. Die zweiteilige Fortbildung vermittelt zunächst Grundlagen und handlungsorientierte Verfahren für eine wirksame Förderung des flüssigen Lesens. Wichtig: Erworbenes Wissen wird in einer Anwendungsphase erprobt und diese im zweiten Teil gemeinsam bewertet.

Trainerinnen: Luise Kieckhöfel und Anna-Maria Jünger von der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Anmeldung: Bitte melden Sie sich per Mail an bei knut.becker@fachstelle-grundbildung.de und geben Sie dabei an:

1. Ihren vollständigen Namen und den Namen sowie die postalische Adresse der Institution, für die Sie tätig sind,
2. Ihre Mailadresse und die Telefonnummer, am besten Handy, unter der wir Sie kurzfristig erreichen können,

Sie erhalten danach eine Bestätigung und weitere Informationen zum Veranstaltungsort, usw. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung unverzüglich ab.

Zertifizierung: Teilnehmende erhalten ein Zertifikat von Fachstelle und Kultusministerium Baden-Württemberg. Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenfrei inklusive Imbiss/Getränke am 8.März.

Veranstalter: Diese Fortbildung wird von der Fachstelle für Grundbildung und Alphabetisierung BaWü organisiert und durchgeführt und aus Mitteln des Kultusministeriums finanziert.

Teilnahmevergütung: Um eine Beteiligung von Honorarkräften zu erleichtern, vergütet das Kultusministerium dieser Personengruppe die Teilnahme an beiden Teilen mit 125,00 €. Die Beantragung erfolgt formulargebunden.

Fragen? Mail an knut.becker@fachstelle-grundbildung.de oder rufen Sie an unter 0711-5049 7801.

Ablauf und Inhalte

Die Fortbildung besteht aus einer Sitzung in Präsenz und einer Online-Sitzung über Zoom. Die Sitzungen bieten einen Wechsel aus Input, Diskussionsrunden und Übungen in Kleingruppen. Zwischen den Sitzungen liegt eine mehrwöchige Anwendungsphase, in der Förderverfahren im eigenen Kurs erprobt werden sollen.

8. März Präsenz: Förderung der Leseflüssigkeit – Grundlagen	
Teil 1 (120 Minuten)	• Warum Leseflüchtigkeits-Förderung? • Leseflüchtigkeit als Teil von Lesekompetenz • Welche Förderverfahren gibt es?
Pause	
Teil 2 (120 min)	Wie kann die Förderung der Leseflüchtigkeit gelingen? • Lesefähigkeit einschätzen • Passende Texte anbieten • Leseübungen durchführen • Teilnehmende beim Lesen unterstützen
Pause	
Teil 3 (90 Minuten)	• Reflexion und Ausblick • Besprechen der Anwendungsaufgabe • Offene Fragen
Anwendungsphase: 6 Wochen zur Erprobung der Förderverfahren im eigenen Kurs	
18. April online: Wie kann Leseflüchtigkeitsförderung gelingen? Reflexion und Diskussion	
Teil 1 (90 Minuten)	Rückblick auf die Anwendungsphase: • Austausch über Gelungenes • Schwierigkeiten und offene Fragen
Teil 2 (90 Minuten inkl. Pause)	Abschluss: • Wie kann die Förderung der Leseflüchtigkeit in meinem Kurs gelingen? • Herausforderungen begegnen